

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 04.05.2017 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.25 Uhr

Nr.: XII/3/17

Anwesend sind:

Frau Hille Brünjes
Frau Christine Cramm
Herr Ulf Jacob
Frau Marieke Meinhart
Herr Oliver Otwiaska
Herr Janos Sallai

Verhindert sind:

Frau Eva Böller (i. V. Frau Vormann)
Herr Achim Dubois
Herr Christian Weichelt

Gäste:

Herr Lars Degen - Bremer Straßenbahn AG
Herr Wolfgang Ahrens - Schaustellerverband
Herr Klemens Wiegard - Polizeistation Findorff, Verkehrssachbearbeiter
sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/2/17 vom 09.03.2017

TOP 2: BSAG-Verkehrsführung in Findorff

hier: Linienführung und Taktung der Linie 25, 26, 27 und 28
dazu: Herr Degen, Bremer Straßenbahn AG

TOP 3: Freimarkt – Osterwiese – Nordausgang des Hauptbahnhofs

hier: Herr Ahrens, Schaustellerverband des Landes Bremen e. V.
Herr Herderhorst, Verband der Schausteller und Marktkaufleute Bremen e.V.

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

nicht öffentlich:

TOP 6: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/2/17 vom 09.03.2017

Das o. g. Protokoll wird genehmigt.

**TOP 2: BSAG-Verkehrsführung in Findorff
hier: Linienführung und Taktung der Linie 25, 26, 27 und 28**

Herr Degen von der BSAG stellt zwei Präsentationen (Anlage 1) bzgl. den Linien 25, 26 und 27 sowie der Linie 28 vor. Der Stadtteil Findorff wird gefühlsmäßig unzureichend befahren und der Bremer Hauptbahnhof ist nicht einfach zu erreichen, da die Linie 25 beispielsweise zunächst durch die Stadt fährt, ehe sie den Bremer Hauptbahnhof erreicht. Herr Degen zeigt zunächst Planungen über eine Linie A auf, die das Vorankommen in Findorff ungemein erleichtern würde. Problem der Realisierung dieser Linie ist jedoch der finanzielle Aspekt, denn eine Finanzierung dieser Linie ist bis dato und darüber hinaus nicht vorgesehen. Des Weiteren teilt Herr Degen dem Beirat die Ideen der BSAG in Form von vier unterschiedlichen Varianten mit, welche Fahrwegänderungen der Linien 25, 26 und 27 beinhalten. Bei allen Varianten wäre eine schnellere Direktverbindung gewährleistet. Dies würde jedoch zugleich hohe Betriebskosten sowie hohe bis sehr hohe Infrastrukturkosten bedeuten. Es ist vorgesehen, Herrn Degen erneut zu einer Sitzung des FA Bau nach der Sommerpause dieses Jahres einzuladen. Die BSAG möchte bis zu diesem Termin die Fahrgastbewegungen der Linie 25 analysieren und ihre Ergebnisse in der Sitzung vorstellen.

Hinsichtlich der Linie 28 berichtet Herr Degen von einer Angebotsanpassung. Die Linie 28 ist für Studentinnen und Studenten interessant, die durch den Hochschulring zur Universität fahren. Die allgemeine Nachfrage bzgl. dieser Linie hat jedoch abgenommen, was letztendlich der Hauptgrund für die Aktualisierung des Angebots ist. Die Aktualisierung erfolgt im Jahre 2018. Hierzu wird auf die im Anhang dieses Protokolls befindliche Präsentation der BSAG verwiesen.

TOP 3: Freimarkt – Osterwiese – Nordausgang des Hauptbahnhofs

Herr Herderhorst hat sich entschuldigt und wohnt dieser Sitzung nicht bei.

Herr Ahrens vom Schaustellerverband des Landes Bremen e. V. berichtet von Problemen, mit denen die Schausteller und auch der Verein selbst konfrontiert sind. Es handelt sich dabei um sehr dichtes Gedränge in Höhe des Nordausganges in Richtung Bürgerweide. Die Schiebetüren dieses Ausgangs sind zu eng und führen bei zu vielen Menschen zum Stau. Bei einer solchen Dichte sind Fluchtwege im Falle eines Notfalls nicht gewährleistet. Auch ist ein Restaurant, welches zu diversen Zeiten zu einer Diskothek umfunktioniert wird, für die Behinderung des Vorankommens mitverantwortlich. Dabei wird von Herrn Ahrens geschildert, dass hier eine Betriebsüberprüfung stattgefunden hat, die jedoch nicht zur Verbesserung der Situation geführt hat. Das Kopfgebäude mit dem Nordausgang gehört nicht zum Bremer Hauptbahnhof (DB). Die Forderung des Schaustellerverbandes ist es, dass alle Schiebetüren zu Stoßzeiten permanent offen bleiben, um das Vorankommen in und aus dem Hauptbahnhof zu ermöglichen. Des Weiteren berichtet Herr Ahrens von lediglich begrenzten Abstellmöglichkeiten für größere Transportfahrzeuge auf der Bürgerweide und allgemein in der Stadt. Aktuell werden für den An- und Abtransport die Parkplätze in der Neuenlander Straße genutzt. Problematisch ist auch, dass die Höhe des Tunnels in der Hemmstraße (Höhe: 3,50 m) für größere Fahrzeuge zu niedrig ist und ein Hindernis, beispielsweise bei Lieferungen, darstellt. Der Beirat hat seine Hilfe angeboten und bemüht sich, Lösungen hinsichtlich der Schiebetürenproblematik sowie der Parkplätze zu finden.

TOP 4: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten

- **Geschwindigkeitsmesstafel in der Münchener Straße**
Absprache: Die Geschwindigkeitsmesstafel bleibt zunächst in der Münchener Straße.
- **Pflastermosaik in der Münchener Straße,**
Aus diversen Gründen kann das Amt für Straßen und Verkehr keine positive Rückantwort zu dieser Sache geben. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis und möchte einen Alternativstandort für das Pflastermosaik finden. Die Künstlerinnen sollen befragt werden, welche Standorte noch in Betracht kommen.

- **Eingabe aufgrund Geschwindigkeitsüberschreitungen in der Münchener Straße**
Der Beirat ist der Meinung, dass es bis auf Ausnahmen in der nächtlichen Zeit zu keiner Geschwindigkeitsüberschreitung kommt. Der Einsatz eines Blitzers kommt somit nicht in Betracht.
- **Aufstellung eines Schaukastens, Anfrage des VfL 07 e.V.**
Der Verein VfL 07 e. V. fragt an, ob ein Schaukasten aufgestellt werden darf. Der Verein wird darüber unterrichtet, einen geeigneten Standort festzustellen und sich mit dem Ordnungsamt zwecks Genehmigung in Verbindung zu setzen.
- **Terminabsprache, nächste Sitzung des FA „Bau“**
Die Sitzung des Fachausschusses „Bau“ wird einvernehmlich vom 30. Mai auf den 08.06.2017 verlegt.
- **Veranstaltung „Circus Roncalli“ auf der Bürgerweide**
Die o. g. Veranstaltung findet vom 14.11. bis zum 10.12.2017 statt. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.
- **Veranstaltung „Veganes Sommerfest“ vor dem Kulturzentrum Schlachthof**
Das Sommerfest findet am 11.06.2017 von 11.00 bis 19.00 Uhr statt. Der Fachausschuss stimmt zu.
- **Veranstaltung „Willkommen in Findorff“ vor dem Kulturzentrum Schlachthof**
Die Veranstaltung findet am 10.06.2017 von 13.00 bis 22.00 Uhr statt. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.
- **Veranstaltung „Eisfest“ vor dem Kulturzentrum Schlachthof**
Die Veranstaltung findet am 04.06.2017 von 11.00 bis 19.00 Uhr statt. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.
- **Veranstaltungen „Port Piet“**
Die Veranstaltungen finden ganztags am 27.05.¹ sowie am 28.07.2017 statt. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.
- **Veranstaltung „Bremen Olé“ auf der Bürgerweide**
Die Veranstaltung findet am 12.08.2017 von 12.00 bis 23.00 Uhr statt. Der Fachausschuss stimmt zu.
- **Stadtteilbudget**
 - **Temporäre Spielstraße in der Brandtstraße**
Das ASV verweist auf seine Ausführungen in der Anwohnerversammlung vom 02.02.2017. Das temporäre Verbot für Fahrzeuge aller Art sei demnach aufgrund der Nähe zu Spielplätzen nicht verhältnismäßig. Der Fachausschuss ist mit dieser wenig aussagekräftigen Stellungnahme nicht zufrieden und bittet um erneute Überprüfung sowie eine übersichtlichere Begründung. Des Weiteren soll eine Mitarbeiterin des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) zur nächsten Sitzung eingeladen werden.
 - **Tempo 30-Piktogramme im Ortsteil Bürgerweide**
Die Entscheidung des ASV wird vom Fachausschuss abgelehnt.

¹ Der Termin der Veranstaltung wurde in der Zeit nach der Fachausschusssitzung auf den 03.06.2017 verlegt. Die Fachausschussprecherin wurde hierüber unterrichtet und hat diese Änderung zur Kenntnis genommen.

- **Parksituation und Fahrradstraße in der Augsburger Straße**
Lt. Stellungnahme des ASV ist das Parken in den Nebenanlagen der Augsburger Straße aufgrund der Beschaffenheit (Ausbau) dieser Nebenanlagen nicht möglich.
- **Einrichtung einer E-Ladestation in der Fürther Straße 84**
Es bestehen keine straßenverkehrsbehördlichen Bedenken, eine E-Ladestelle auf dem rechten Fahrstreifen der Fürther Straße einzurichten. Der Fachausschuss ist mit der Stellungnahme des ASV bzgl. dieser Angelegenheit einverstanden. Der Antragsteller wird vom Ortsamt informiert.
- **Ampelschaltungen Utbremer/Fürther Straße**
Lt. Stellungnahme des ASV ist ein fester Phasenablauf im vollverkehrsabhängigen Betrieb nicht zweckmäßig. Die Fahrzeuge des ÖPNV werden an den Lichtsignalanlagen bevorrechtigt behandelt. Durch Vorziehen der Busphase nach Anmeldung eines Busses wird die Grünphase lediglich verschoben. Dies hat selten negative Einflüsse und kann höchstens vereinzelt zu längeren Wartezeiten führen. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.
- **Findorffer Tor**
Die Fertigstellungstermine für das o. g. Projekt werden bekanntgegeben. Im Oktober dieses Jahres wird der im Erdgeschoss befindliche REWE-Markt dem Nutzer übergeben. Die 106 Mietwohnungen in den Obergeschossen werden voraussichtlich erst im März/April 2018 bezugsfertig sein. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.
- **Vorstellung Wander-Kanu-Verein**
Es wird entschieden, dass die o. g. Angelegenheit im Fachausschuss WiKiS behandelt wird. Ein Termin für WiKiS muss noch festgelegt werden.
- **Eingabe bzgl. Geräuschbelästigung wg. Klima- und Lüftungsanlagen in der Hemmstraße (ESPABAU)**
Hierzu findet am 17.05.2017 eine Ortsbegehung statt. Die Gewerbeaufsicht hat die Teilnahme zugesagt. Die Firma ESPABAU wurde mit separater Post eingeladen. Der Fachausschuss nimmt Kenntnis.
- **Baumfällungen in der Kastanienstraße**
Es liegen keine außerordentlichen Umstände in dieser Sache vor. Der Fachausschuss sieht das o. g. Thema als erledigt an.
- **Baustelle Findorffstraße**
Ein Bürger, der ein Restaurant in der Findorffstraße führt, kritisiert die dortigen fehlenden Parkmöglichkeiten. Der Fachausschuss hat dem Bürger die Kontaktdaten eines Ansprechpartners von hanseWasser übergeben. Weiterhin soll hanseWasser bzgl. des Materiallagers angeschrieben werden. Die Verschiebung dieses Lagers würde mehr Parkmöglichkeiten hervorbringen.

Bereits durch das Ortsamt in Absprache mit der Sprecherin des Fachausschusses bearbeitet:

- **Findorffstraße 14, 14a, 16, Plantage 5**, Lagedaten: Gemarkung VR, Flur, Flurstücke 1546/3, 1548/6, Ausübung des Vorkaufsrechtes: Zustimmung.

TOP 5: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes

- **Weidedamm-Gebiet, Überprüfung des Regenwasserkanals.** Durch Hansewasser soll ein Sanierungskonzept für die Erneuerung erstellt werden.

- **Kastanienstraße, Bahndamm, Entfernung Efeu.** Die Efeupflanzen sollten lt. Deutscher Bahn ursprünglich erhalten bleiben. Der Anlagenverantwortliche der Lärmschutzwand hat jedoch entschieden, die Pflanzen zu entfernen, da diese schon die Lärmschutzwand beschädigt hatten.

Bereits durch das Ortsamt an die Mitglieder des Beirates per E-Mail versandt:

- „**Jazzhead 2017**“, Festsetzungsbescheid, vom 27. – 30.04.2017, Halle 7, Schlachthof sowie in verschiedenen Clubs.
- **Torfhafenfest am 22.04.2017**, Sondernutzungsgenehmigung.
- **Münchener Straße, Pflanzfest** am 1. April 2017, 14.00 – 16.00 Uhr.
- **Findorffstraße, Kanalbauarbeiten.** In zwei Meter Tiefe wurde eine 1,5 Meter breite Mauer entdeckt, möglicherweise eine Außenwand des ehemaligen Torfkanals. Der Verbau muss deshalb umgestellt werden, entsprechende Geräte müssen beschafft werden. Die Baustelle ruht daher bis etwa 10. April.
- **Schrottrrad-Sammeltour** am 18.04.2017 im Bereich um die Admiral-, Hemm- und Münchener Straße.
- **Winterstraße, Verlängerung der Einbahnstraßenregelung während der Freimarktszeit bis zur Hausnummer 19.** Wenn zur Freimarktszeit keine anderen Baumaßnahmen gegen diese Regelung sprechen, wird das ASV die geforderte Einbahnstraßenregelung in der Winterstraße in die Verkehrsordnung für den Freimarkt mit einbeziehen.

Vorsitz:

Sprecherin:

Protokoll:

- Pala -

- Brünjes –

- Fritsch –

Anlagen

Ausschnitt aus dem Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Umwelt und Verkehr“ des Stadtteilbeirats Findorff am 08.06.2017 im Ortsamt West, Waller Heerstraße 99

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr. XII/3/17 vom 04.05.2017

Das o. a. Protokoll wird auf Wunsch des Beirates zunächst ergänzt, bevor es genehmigt wird. Folgende Ergänzung wird unter „TOP 2: BSAG-Verkehrsführung in Findorff“ vorgenommen: Kritisiert wird auch die Taktung der in Findorff fahrenden Buslinie 27. In den Wintermonaten seien die Busse aufgrund dieser Taktung bereits an den Starthaltestellen überfüllt.